

- Ⓓ **Bedienungsanleitung  
Drehelbank**
- Ⓕ **Mode d'emploi  
Tour à bois**
- Ⓘ **Istruzioni per l'uso  
Tornio**
- Ⓝ **Betjeningsvejledning  
Draaibank**
- Ⓔ **Manual de instrucciones  
Torno de madera**

**Einhell®**

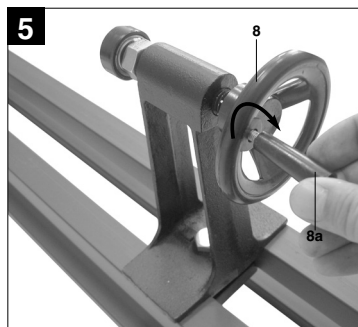
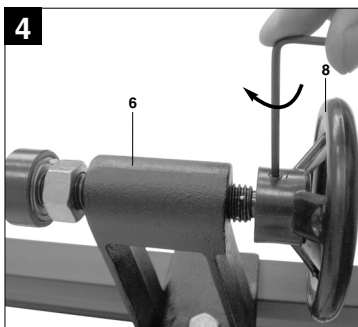
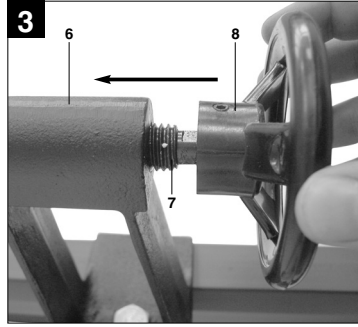
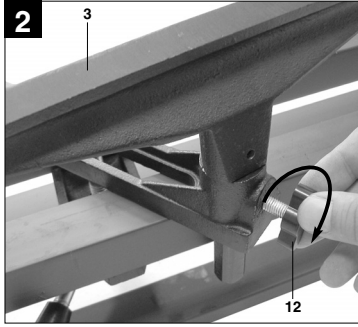
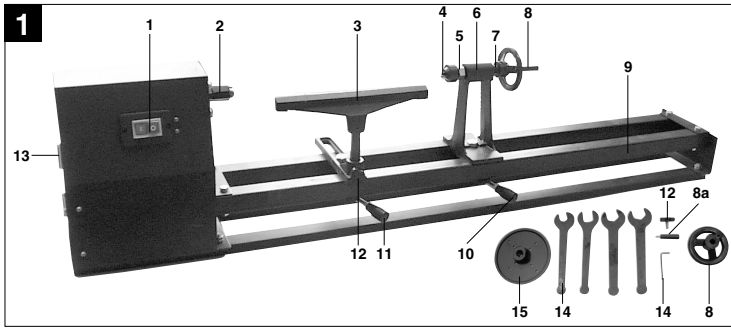
2



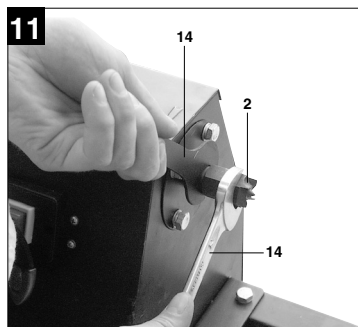
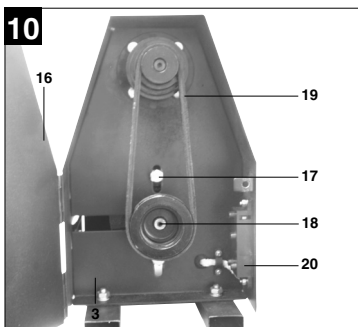
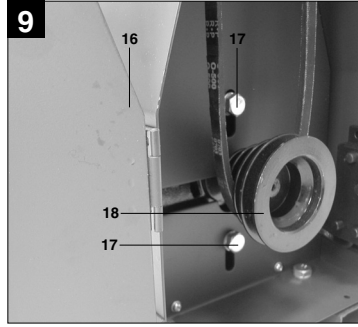
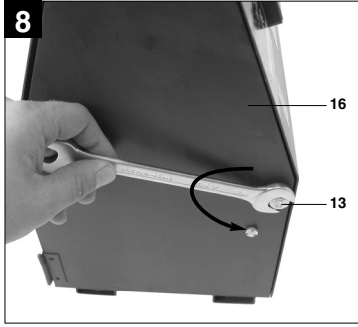
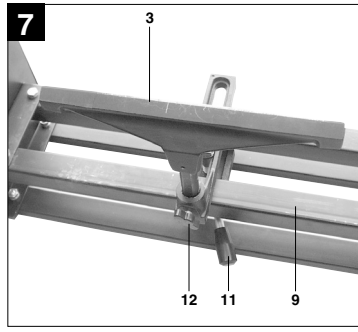
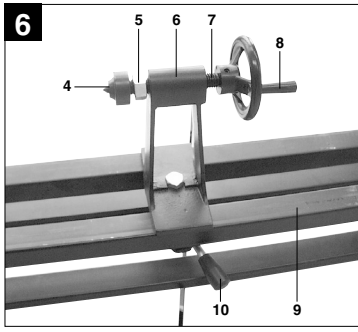
Art.-Nr.: 43.121.02

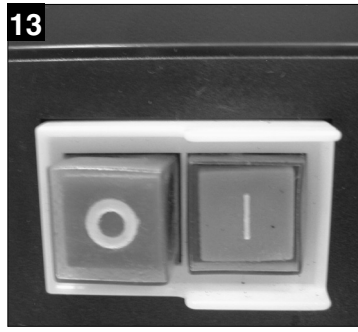
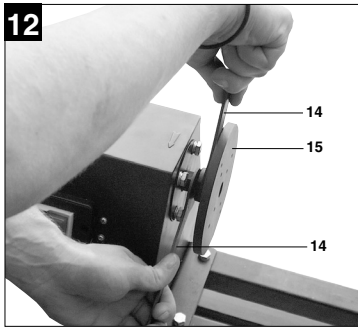
I.-Nr.: 01017

BT-WW **1000**



2





**⚠ Achtung!**

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung/ Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

**1. Sicherheitshinweise**

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!

**⚠ WARNUNG**

**Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen zur Folge haben. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

**2. Gerätebeschreibung (Bild 1)**

1. Ein- Ausschalter
2. Stirnmitnehmer
3. Werkzeugauflage
4. Zentrierspitze
5. Kontermutter
6. Reitstock
7. Reitstockspindel
8. Handrad
9. Maschinenbett
10. Spannbügel für Reitstock
11. Spannbügel für Werkzeugauflage
12. Flügelschraube
13. Sicherungsschraube
14. Werkzeug
15. Planscheibe

**Lieferumfang**

- Drechselbank
- Reitstock (6)
- Werkzeugauflage (3)
- Stirnmitnehmer (2)
- Planscheibe (15)
- Werkzeug (14)

- Flügelschraube (12)
- Handrad (8)
- Kurbelgriff (8a)

**3. Bestimmungsgemäße Verwendung**

Die Drechselbank dient nur zum Bearbeiten von Holz mittels geeigneter Drechseleisen.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

**4. Technische Daten**

Netzspannung:	230V ~ 50 Hz
Leistung:	350 Watt S2 30 min
Leerlaufdrehzahl Motor	1400 min <sup>-1</sup>
Spindeldrehzahl	810 - 2480 min <sup>-1</sup>
Spitzenweite	1000 mm
Drechseldurchmesser max.	350 mm
Schutzart:	IP 20
Schalldruckpegel L <sub>pA</sub>	66,0 dB
Schalleistungspegel L <sub>WA</sub>	79,0 dB

**Einschaltdauer:**

Die Einschaltdauer S2 30 min (Kurzzeitbetrieb) sagt aus, dass der Motor mit der Nennleistung 350 Watt nur für die auf dem Datenschild angegebene Zeit (30 min) dauernd belastet werden darf. Andernfalls würde er sich unzulässig erwärmen. Während der Pause kühlt sich der Motor wieder auf seine Ausgangstemperatur ab.

**D****Geräusch**

Das Geräusch dieses Elektrowerkzeuges wird nach DIN EN ISO 3744: 1995-11, DIN EN ISO 11201: 1996-07, ISO 7960 Anhang A: 1995-02 gemessen. Das Geräusch am Arbeitsplatz kann 85 dB (A) überschreiten. In diesem Fall sind Schallschutzmassnahmen für den Bedienenden erforderlich.

**5. Vor Inbetriebnahme**

- Die Drechselbank muss standsicher aufgestellt werden, d.h. auf einer Werkbank, oder festem Untergestell festgeschraubt werden.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.
- Achtung! Bevor Sie die Maschine umrüsten (Stirnmithnehmer/Planscheibe), bzw. eine Drehzahlumstellung vornehmen, muss grundsätzlich der Netzstecker gezogen werden, um ein unbeabsichtigtes Einschalten, z.B. durch andere Personen, zu vermeiden.

**5.1 Montage (Bild 2-5)**

- Schrauben Sie die Flügelschraube (12) wie in Bild 2 dargestellt in die Werkstückauflage (3).
- Stecken Sie das Handrad (8) wie in Bild 3 dargestellt auf die Reitstockspindel (7). Achten Sie dabei darauf dass die Seite des Handrades (8) mit der Madenschraube über den Abgefachten Teil der Reitstockspindel (7) geführt wird. Ziehen Sie die Madenschraube mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel an (Bild 4) und verschrauben Sie den Kurbelgriff (8a) am Handrad (8) (Bild 5).

**5.2 Reitstockverstellung (Bild 6/Pos. 6)**

- Der Reitstock (6) wird nach Lösen des unterhalb des Maschinenbettes (9) befindlichen Spannbügels (10) verstellt.
- Nach dem Einstellen des optimalen Einspanndrucks mittels des Handrades (8), muss die Reitstockspindel (7) durch die Kontermutter (5) gesichert werden.

**5.3 Verstellen der Werkzeugauflage (Bild 7/Pos. 3)**

- Die Werkzeugauflage (3) ist in der Höhe, nach Lösen der Flügelschraube (12) zu verstellen.
- Die Verstellung der Werkzeugauflage (3) in Längsrichtung ist nach Lösen des Spannbügels (11) unterhalb des Maschinenbettes (9) möglich.
- Die Werkzeugauflage (3) muss so nahe wie möglich an das Werkstück herangeführt werden, ohne jedoch dieses zu berühren.

**5.4 Drehzahleinstellung (Bild 8 - 10)**

- Netzstecker ziehen
- Sicherungsschraube (13) lösen, Gehäusedeckel (16) öffnen und Motorspannschrauben (17) lockern. Motorkeilriemenscheibe (18) anheben um den Keilriemen (19) zu entspannen.
- Keilriemen (19) auf die gewünschte Drehzahlstufe umlegen (auf Fluchtung achten!).
- Die Riemenspannung erfolgt durch Ablassen des Motors, das Eigengewicht des Motors reicht hierbei aus.
- Motorspannschraube (17) nach erfolgter Drehzahleinstellung wieder festziehen, Gehäusedeckel (16) schließen und mit der Sicherungsschraube (13) fixieren.
- Eine Tabelle mit den entsprechenden Drehzahlen befindet sich auf der Innenseite des Gehäusedeckels (16).

**5.4.1 Wahl der richtigen Drehzahl**

- Beginnen Sie bei neuen Drechselstücken grundsätzlich mit der kleinstmöglichen Geschwindigkeit und steigern Sie diese mit zunehmender Wuchtigkeit des Drechselstückes.
- Drehzahl gemäß Schnittgeschwindigkeitstabelle vorwählen, bei unrundern Werkstücken mit niedriger Drehzahl beginnen.
- Die Wahl der richtigen Drehzahl hängt beim Drechseln von mehreren Faktoren ab. (z.B. Größe, Unwucht, Material, etc. des Werkstückes)
- Als Faustregel gilt: Unrunde Werkstücke, große Werkstücke, harte Hölzer - kleine Drehzahl.

**5.5 Umrüsten von Stirnmithnehmer auf Planscheibe (Bild 11 - 12)**

- Setzen sie mit einem Schraubenschlüssel (14) an der Schlüsselfläche auf der Spindel, unmittelbar hinter dem Stirnmithnehmer (2) an.
- Lösen Sie mit einem weiteren Schraubenschlüssel (14) den Stirnmithnehmer (2) gegen den Uhrzeigersinn während Sie mit dem anderen Schraubenschlüssel gegenhalten.
- Drehen sie nun die Planscheibe (15) auf das Gewinde der Spindel und ziehen sie diese mit

den Schraubenschlüsseln (14) auf der Spindel fest.

#### 5.6. Stirnmitnehmer und mitlaufende Körnerspitze (Abb. 1)

- Der Stirnmitnehmer (2) dient zum Übertragen der Motorkraft auf das Werkstück beim Dreheln zwischen den Spitzen.
- Bei Arbeiten zwischen Stirnmitnehmer (2) und Zentrierspitze (4) ist darauf zu achten, das die Zentrierbohrung genügend tief gebohrt wird. Zentrierbohrerdurchmesser 5-8 mm. Einspanndruck nicht zu hoch wählen. Werkstücke können durch zu hohen Einspanndruck bogenförmig werden und brechen.
- Um Gewinde oder Lagerschäden zu vermeiden, ist der Stirnmitnehmer (2) mit einem Gummi- oder Holzhammer auf der Stirnseite des Werkstückes einzuschlagen.
- Die mitlaufende Zentrierspitze (4) verhindert ein Ausbrennen der im Werkstück einzubringenden Zentrierbohrung.

## 6. Bedienung

### 6.1 Wichtige Hinweise zum Betrieb

- Achten Sie bitte bei der Auswahl Ihres Drehselholzes auf Äste und Trockenrisse. Nur Hölzer ohne Risse und ohne größere Äste verwenden (bei kleinen Ästen entsprechend vorsichtig den Anpressdruck des Drehseleisens wählen).
- Überprüfen Sie grundsätzlich den festen Sitz des Drehselgutes per Hand.  
Achtung: Netzstecker ziehen!
- Nur original Drehseleisen im geschärften Zustand verwenden.
- Beim Drehen von Holzscheiben nicht im Flugkreis des Werkstückes stehen.
- Große und unwichtige Drehselgüter bitte mittels Band- oder Dekupiersäge bestmöglich zuschneiden. Große Unwucht des Drehselgutes gefährdet Ihre Gesundheit und die Lebensdauer der Maschine.
- Beginnen Sie bei neuen Drehselstücken grundsätzlich mit der kleinstmöglichen Geschwindigkeit und steigern Sie diese mit zunehmender Wuchtigkeit des Drehselstückes.
- Keine Holzscheiben mit Schwundrissen verwenden, da hohe Berstgefahr durch Fliehkraft herrscht.

### 6.2 Ein-, Ausschalter (Bild 13)

- Durch Drücken des grünen Tasters „1“ kann die Drehselbank eingeschaltet werden.
- Um die Drehselbank wieder auszuschalten, muß der rote Taster „0“ gedrückt werden.

## 7. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung

Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.

### 7.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

### 7.2 Anlaufprobleme Motor

Zu hoher Einspanndruck in Verbindung mit zu starker Riemenspannung können, vor allem bei hohen Geschwindigkeiten, zu Anlaufproblemen des Motors führen

#### Abhilfe:

- Riemenspannung lockern.
- Einspanndruck am Reitstockhandrad verringern.
- Hohe Geschwindigkeiten nur zur End- und Feinbehandlung der Werkstücke einstellen.

### 7.3 Kohlebürsten

Bei übermäßiger Funkenbildung lassen Sie die Kohlebürsten durch eine Elektrofachkraft überprüfen. Achtung! Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

### 7.4 Wartung

Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

**D**

**7.5 Ersatzteilbestellung:**

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

**8. Entsorgung und Wiederverwertung**

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!



**⚠ Attention !**

Lors de l'utilisation d'appareils, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter des blessures et dommages. Veuillez donc lire attentivement ce mode d'emploi. Conservez-le bien de façon à pouvoir disposer à tout moment de ces informations. Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, remettez-leur aussi ce mode d'emploi. Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

**1. Consignes de sécurité**

Vous trouverez les consignes de sécurité correspondantes dans le petit manuel ci-joint.

**⚠ AVERTISSEMENT !**

**Veillez lire toutes les consignes de sécurité et instructions.**

Tout non-respect des consignes de sécurité et instructions peut provoquer une décharge électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

**Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions pour une consultation ultérieure.**

**2. Description de l'appareil (figure 1)**

1. Interrupteur Marche / Arrêt
2. Entraîneur frontal
3. Support d'outils
4. Pointe de centrage
5. Contre-écrou
6. Poupée mobile
7. Broche de la poupée mobile
8. Volant à main
9. Banc de machine
10. Bride de fixation pour la poupée mobile
11. Etrier de serrage pour support d'outils
12. Vis à oreilles
13. Vis de blocage
14. Outil
15. Plateau circulaire

**Volume de livraison**

- Tour à bois
- Poupée mobile (6)
- Support d'outils (3)
- Entraîneur frontal (2)
- Plateau circulaire (15)
- Outil (14)
- Vis à oreilles (12)
- Volant à main (8)
- Manivelle (8a)

**3. Utilisation conforme à l'affectation**

Le tour à bois sert à transformer le bois à l'aide de fers de dressage appropriés.

La machine doit exclusivement être employée conformément à son affectation. Chaque utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le producteur décline toute responsabilité et l'opérateur/l'exploitant est responsable.

Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits, pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé professionnellement, artisanalement ou dans des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

**4. Données techniques**

Tension du réseau :	230V ~ 50 Hz
Puissance :	350 Watt S2 30 min
Vitesse de rotation à vide du moteur	1400 tr/min
Vitesse de rotation de la broche	810 - 2480 tr/min
Entre-pointes	1000 mm
Diamètre du tour max.	350 mm
Type de protection :	IP 20
Niveau de pression acoustique $L_{pA}$	66,0 dB
Niveau de puissance acoustique $L_{WA}$	79,0 dB

**F****Durée de mise en circuit :**

La durée de mise en circuit S2 30 min. (service bref) indique que le moteur de cette puissance nominale de 350 Watt ne doit être chargé en continu que pour le temps (30 min.) indiqué sur la plaque signalétique. Sinon, il se réchaufferait de façon inadmissible. Pendant la pause, le moteur refroidit jusqu'à sa température de départ.

**Bruit**

Le bruit de cet outil électrique est mesuré selon DIN EN ISO 3744 : 1995-11, DIN EN ISO 11201 : 1996-07, ISO 7960 annexe A : 1995-02. Le bruit au poste de travail peut dépasser 85 dB (A). Dans ce cas, les mesures antibruit sont requises pour l'opérateur.

**5. Avant la mise en service**

- Le tour à bois doit être placé de façon à être bien stable, autrement dit vissé à fond sur un établi ou un support fixe.
- Avant la mise en service, les recouvrements et dispositifs de sécurité doivent être montés dans les règles de l'art.
- Assurez-vous, avant de connecter la machine, que les données se trouvant sur la plaque de signalisation correspondent bien aux données du réseau.
- Attention ! Avant de changer l'équipement de la machine (entraîneur frontal/plateau circulaire), et/ou d'entreprendre un nouveau réglage de la vitesse de rotation, il faut toujours déconnecter la prise du réseau pour éviter que la machine ne se mette en circuit par mégarde, par ex. par d'autres personnes.

**5.1 Montage (fig. 2 à 5)**

- Vissez la vis à oreilles (12) comme indiqué dans la figure 2 dans le support de pièces (3).
- Enfichez le volant à main (8) comme indiqué dans la figure 3 sur la broche de la poupée mobile (7). Veillez ce faisant à ce que le côté du volant (8) soit guidé avec la vis sans tête au-dessus de la partie aplatie de la broche de la poupée mobile (7). Serrez la vis sans tête avec la clé à six pans creux jointe (figure 4) et vissez la manivelle (8a) sur le volant (figure 5).

**5.2 Réglage de la poupée mobile (figure 6/pos. 6)**

- La poupée mobile (6) se règle après avoir desserré l'étrier de serrage (10) qui se trouve sous le banc de la machine (9).
- Après avoir réglé la pression de serrage optimale à l'aide du volant (8), la broche de la poupée mobile (7) doit être contrée par le contre-écrou (5).

**5.3 Réglage du support d'outils (figure 7/pos. 3)**

- Le support d'outils (3) doit être réglé en hauteur après avoir desserré la vis à oreilles (12).
- Le réglage du support d'outils (3) en longueur est possible après avoir desserré l'étrier de serrage (11) sous le banc de la machine (9).
- Le support d'outils (3) doit être placé le plus près possible de la pièce à usiner sans la toucher pour autant.

**5.4 Réglage de la vitesse de rotation (figures 8 à 10)**

- Tirez la fiche de contact
- Desserrez la vis de blocage (13), ouvrez le couvercle du boîtier (16) et desserrez les vis de serrage du moteur (17). Relevez la poulie à courroie trapézoïdale du moteur (18) pour desserrer la courroie trapézoïdale (19).
- Déplacez la courroie trapézoïdale (19) au niveau de vitesse de rotation souhaité (veillez à l'alignement !).
- La tension de la courroie doit se faire en faisant descendre le moteur, le propre poids du moteur suffit.
- Lorsque le réglage de la vitesse de rotation est effectué, resserrez la vis de serrage du moteur (17), refermez le couvercle du boîtier (16) et fixez à l'aide de la vis de blocage (13).
- Un tableau avec les vitesses de rotation correspondantes se trouve sur la face intérieure du couvercle du boîtier (16).

**5.4.1 Sélection de la vitesse de rotation correcte**

- Pour les nouvelles pièces à tourner, commencez toujours avec une vitesse la plus petite possible et augmentez-la en fonction de l'augmentation de l'équilibre de la pièce à usiner.
- Présélectionnez la vitesse de rotation en fonction du tableau de vitesse de coupe, pour les pièces à usiner n'étant pas rondes, commencez à une vitesse de rotation basse.
- Le choix de la vitesse de rotation correcte dépend de plusieurs facteurs en ce qui concerne le dressage au tour. (p. ex. la taille, le déséquilibre, le matériau de la pièce, etc.)

- Sert de règle en gros : les pièces à usiner n'étant pas rondes, celles de grande taille, les bois durs - petites vitesses de rotation.

#### 5.5 Changer d'entraîneur frontal sur le plateau circulaire (figures 11 à 12)

- Appuyez avec une clé à vis (14) contre la surface de clé sur la broche, juste derrière l'entraîneur frontal (2).
- Desserrez l'entraîneur frontal (2) avec une autre clé à vis (14) en tournant dans le sens contraire aux aiguilles d'une montre tout en appuyant avec l'autre clé à vis.
- Tournez à présent le plateau circulaire (15) sur le filet de la broche et serrez cette dernière sur la broche à l'aide des clés à vis (14).

#### 5.6 Entraîneur frontal et contre-pointe tournante (fig. 1)

- L'entraîneur frontal (2) sert à transmettre la force motrice sur la pièce à usiner pendant le dressage entre les pointes.
- Pendant les travaux entre l'entraîneur frontal (2) et la pointe centrale (4), il faut veiller à ce que le forage de centrage soit suffisamment profond. Diamètre de foret à centrer 5-8 mm. Ne sélectionnez pas la pression de serrage trop élevée. Les pièces à usiner peuvent se courber en raison d'une pression de serrage trop importante et se casser.
- Pour éviter des dommages des filets ou de paliers, l'entraîneur frontal (2) doit être enfoncé avec un marteau en caoutchouc ou en bois côté face de la pièce à usiner.
- La pointe de centrage tournante (4) empêche que le forage de centrage devant être effectué dans la pièce à usiner ne flambe.

## 6. Commande

### 6.1 Remarques importantes relatives au fonctionnement

- Faites attention, lorsque vous choisissez votre bois à tourner, aux branches et aux fissures dues à la sécheresse. Seuls les bois sans fissure et sans grandes branches doivent être utilisés (pour les petites branches, sélectionnez précautionneusement la pression de compression du fer à tourner en fonction).
- Contrôlez systématiquement à la main si le matériau à tourner est bien fixé. Attention : Tirez la fiche de contact !
- N'utilisez que des fers à tourner en état aiguisé.
- Lorsque vous tournez des disques en bois, ne vous tenez pas dans le cercle de vol de la pièce

à usiner.

- Coupez le mieux possible les matériaux à tourner importants et déséquilibrés à l'aide d'une scie à ruban ou à chantourner. Un grand déséquilibre du matériau à tourner constitue un danger pour votre santé et entrave à la longue durée de vie de la machine.
- Pour les nouvelles pièces à tourner, commencez toujours avec une vitesse la plus petite possible et augmentez-la en fonction de l'augmentation de l'équilibre de la pièce à usiner.
- N'utilisez pas de disques de bois ayant des fissures d'usure étant donné qu'il y a grand risque d'éclatement par force centrifuge.

### 6.2 Interrupteur marche/arrêt (figure 13)

- En appuyant sur le bouton-poussoir vert "1", le tour à bois peut être mis en circuit.
- Pour remettre le tour à bois hors circuit, le bouton-poussoir rouge "0" doit être appuyé.

## 7. Nettoyage, maintenance et commande de pièces de rechange

Retirez la fiche de contact avant tous travaux de nettoyage.

### 7.1 Nettoyage

- Maintenez les dispositifs de protection, les fentes à air et le carter de moteur aussi propres (sans poussière) que possible. Frottez l'appareil avec un chiffon propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé à basse pression.
- Nous recommandons de nettoyer l'appareil directement après chaque utilisation.
- Nettoyez l'appareil régulièrement à l'aide d'un chiffon humide et un peu de savon. N'utilisez aucun produit de nettoyage ni détergeant ; ils pourraient endommager les pièces en matières plastiques de l'appareil. Veillez à ce qu'aucune eau n'entre à l'intérieur de l'appareil.

### 7.2 Problèmes de démarrage du moteur

Une pression de serrage trop importante alliée à une tension de courroie trop élevée peuvent entraîner des problèmes de démarrage du moteur, en particulier à des vitesses élevées.

#### Remède :

- Détendez la tension de courroie.
- Diminuez la pression de serrage à l'aide du volant de la poupée.
- Ne réglez des vitesses élevées que pour le traitement final et de finition des pièces à usiner.

**F**

**7.3 Brosses à charbon**

Si les brosses à charbon font trop d'étincelles, faites-les contrôler par des spécialistes en électricité.

Attention ! Seul un(e) spécialiste électricien(ne) est autorisé à remplacer les brosses à charbon.

**7.4 Maintenance**

Aucune pièce à l'intérieur de l'appareil n'a besoin de maintenance.

**7.5 Commande de pièces de rechange :**

Pour les commandes de pièces de rechange, veuillez indiquer les références suivantes:

- Type de l'appareil
  - No. d'article de l'appareil
  - No. d'identification de l'appareil
  - No. de pièce de rechange de la pièce requise
- Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

**8. Mise au rebut et recyclage**

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières.

L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Éliminez les composants défectueux dans les systèmes d'élimination des déchets spéciaux. Renseignez-vous dans un commerce spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune !

**⚠ Attenzione!**

Nell'usare gli apparecchi si devono rispettare diverse avvertenze di sicurezza per evitare lesioni e danni. Quindi leggete attentamente queste istruzioni per l'uso. Conservatele bene per avere a disposizione le informazioni in qualsiasi momento. Se date l'apparecchio ad altre persone consegnate loro queste istruzioni per l'uso insieme all'apparecchio! Non ci assumiamo alcuna responsabilità per incidenti o danni causati dal mancato rispetto di queste istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

**1. Avvertenze di sicurezza**

Le relative avvertenze di sicurezza si trovano nell'opuscolo allegato.

**⚠ AVVERTIMENTO!**

**Leggete tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni.**

Dimenticanze nel rispetto delle avvertenze di sicurezza e delle istruzioni possono causare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.

**Conservate tutte le avvertenze e le istruzioni per eventuali necessità future.**

**2. Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1)**

1. Interruttore ON/OFF
2. Trascinatore frontale
3. Appoggio dell'utensile
4. Punta di centraggio
5. Controdado
6. Contropunta
7. Mandrino della contropunta
8. Manovella
9. Piastra della macchina
10. Bloccaggio per la contropunta
11. Bloccaggio per l'appoggio dell'utensile
12. Vite ad alette
13. Vite di arresto
14. Utensili
15. Piattaforma

**Elementi forniti**

- Tornio
- Contropunta (6)
- Appoggio dell'utensile (3)
- Trascinatore frontale (2)
- Piattaforma (15)
- Utensili (14)
- Vite ad alette (12)
- Manovella (8)

- Impugnatura della manovella (8a)

**3. Utilizzo proprio**

Il tornio serve esclusivamente per la lavorazione del legno mediante utensili adatti.

L'apparecchio deve venire usato solamente per lo scopo a cui è destinato. Ogni altro tipo di uso che esuli da quello previsto non è un uso conforme. L'utilizzatore/l'operatore, e non il costruttore, è responsabile dei danni e delle lesioni di ogni tipo che ne risultino.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non ci assumiamo alcuna garanzia quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

**4. Caratteristiche tecniche**

Tensione di rete:	230V ~ 50 Hz
Potenza:	350 Watt S2 30 min
Numero di giri in folle del motore	1400 min <sup>-1</sup>
Numero di giri del mandrino	810 - 2480 min <sup>-1</sup>
Larghezza della punta	1000 mm
Diametro max. del tornio	350 mm
Tipo di protezione:	IP 20
Livello di pressione acustica L <sub>pA</sub>	66,0 dB
Livello di potenza acustica L <sub>WA</sub>	79,0 dB

**Durata di inserimento**

La durata di inserimento S2 di 30 min (esercizio breve) indica che il motore deve essere sollecitato con la potenza nominale 350 Watt in modo continuo solo per il periodo (30 min) riportato sulla targhetta delle caratteristiche tecniche. In caso contrario si riscalderebbe eccessivamente. Durante la pausa il motore si raffredda ritornando alla temperatura iniziale.



## Rumore

Il rumore emesso da questo elettrotensile viene misurato in base a DIN EN ISO 3744: 1995-11, DIN EN ISO 11201: 1996-07, ISO 7906 appendice A: 1995-02.

Il rumore sul posto di lavoro può superare gli 85 dB (A). In questo caso è necessario che l'utilizzatore prenda delle misure di protezione dal rumore.

## 5. Prima della messa in esercizio

- Il tornio deve venire installato in posizione stabile, cioè avvitato su un banco di lavoro o un basamento solido.
- Prima della messa in esercizio devono essere regolarmente montati tutti i dispositivi di sicurezza e le coperture.
- Prima di inserire la spina nella presa di corrente assicuratevi che i dati sulla targhetta di identificazione corrispondano a quelli di rete.
- Attenzione! Prima di riappareggiare la macchina (trascinatore frontale/piattaforma) o di modificare il numero di giri, staccate la spina dalla presa di corrente per evitare che venga accesa inavvertitamente, per es. da altre persone.

### 5.1 Montaggio (Fig. 2-5)

- Avvitare la vite ad alette (12) nell'appoggio per il pezzo da lavorare (3) come indicato nella Fig. 2.
- Inserire la manovella (8) sul mandrino di contropunta (7) come indicato nella Fig. 3. Nel far questo fate attenzione che il lato della manovella (8) con il grano filettato viene condotto attraverso la parte ribassata del mandrino di contropunta (7). Serrate il grano filettato servendovi della brugola fornita (Fig. 4) ed avvitate l'impugnatura della manovella (8a) sulla manovella (8) (Fig. 5).

### 5.2 Spostamento della contropunta (Fig. 6/Pos. 6)

- La contropunta (6) viene spostata dopo aver allentato il bloccaggio (10) che si trova sotto la piastra della macchina (9).
- Dopo aver impostato la pressione di serraggio ottimale mediante la manovella (8), il mandrino di contropunta (7) deve venire bloccato tramite il contro dado (5).

### 5.3 Spostamento dell'appoggio dell'utensile (Fig. 7/Pos. 3)

- L'appoggio dell'utensile (3) deve venire spostato in altezza dopo aver allentato la vite ad alette (12).
- Lo spostamento dell'appoggio dell'utensile (3) longitudinalmente è possibile dopo avere

allentato il bloccaggio (11) sotto la piastra della macchina (9).

- L'appoggio dell'utensile (3) deve venire spostato il più vicino possibile verso il pezzo da lavorare, però senza toccarlo.

### 5.4 Impostazione del numero di giri (Fig. 8 - 10)

- Staccate la spina dalla presa di corrente.
- Svitare la vite di sicurezza (13), aprire il coperchio dell'involucro (16) e allentare le viti di serraggio del motore (17). Sollevare la puleggia per cinghie trapezoidali del motore (18) per allentare la cinghia trapezoidale (19).
- Spostare la cinghia trapezoidale (19) sul numero di giri desiderato (fate attenzione all'allineamento!).
- La tensione della cinghia avviene tramite l'avvio del motore e per questo basta il peso del motore stesso.
- Dopo l'avvenuta impostazione del numero di giri riavvitare la vite di tensione del motore (17), chiudere il coperchio dell'involucro e fissarlo con la vite di sicurezza (13).
- Una tabella con i rispettivi numeri di giri si trova al lato interno del coperchio dell'involucro (16).

#### 5.4.1 Selezione del numero giusto di giri

- In caso di nuovi pezzi da tornire cominciate fondamentalmente con la velocità più lenta possibile ed aumentatela mano a mano con il maggiore equilibrio del pezzo da tornire.
- Preselezionate il numero di giri secondo la tabella della velocità di taglio; in caso di pezzi da tornire non circolari cominciate con un numero basso di giri.
- La selezione del numero giusto di giri per tornire dipende da diversi fattori. (ad es. dimensioni, squilibrio, materiale, ecc. del pezzo da lavorare)
- La regola generale dice: pezzi da lavorare non cilindrici, grandi, legno duro - basso numero di giri.

### 5.5 Riappareggiamento del trascinatore frontale sulla piattaforma (Fig. 11-12)

- Mettete la chiave per dadi (14) sulla superficie per la chiave sul mandrino, subito dietro il trascinatore frontale (2).
- Svitare il trascinatore frontale (2) con un'altra chiave per dadi (14) in senso antiorario, bloccandolo con l'altra chiave per dadi.
- Ruotate ora la piattaforma (15) sul filetto del mandrino e bloccatela sul mandrino tramite le chiavi per dadi (14).

**5.6. Trascinatore frontale e punta mobile (Fig. 1)**

- Il trascinatore frontale (2) serve per trasmettere la potenza del motore sul pezzo da lavorare in caso di tornitura tra le punte.
- Lavorando tra il trascinatore frontale (2) e la punta di centraggio (4) fate attenzione che il foro di centraggio sia sufficientemente profondo. Diametro del trapano di centraggio 5-8 mm. Non selezionate una pressione di serraggio troppo alta. Con una pressione di serraggio troppo alta i pezzi da lavorare possono piegarsi e rompersi.
- Per evitare danni al filetto o al cuscinetto il trascinatore frontale (2) deve venire inserito sul lato frontale del pezzo da lavorare con un martello di gomma o di legno.
- La punta di centraggio mobile (4) evita la bruciatura della perforazione di centraggio da effettuare sul pezzo da lavorare.

**6. Uso****6.1 Avvertenze importanti per l'esercizio**

- Nello scegliere il legno da torrire fate attenzione a nodi e fessure da essiccamento. Usate solo legno senza fessure e senza grandi nodi (in caso di nodi piccoli scegliete attentamente la pressione di contatto dell'utensile).
- Verificate sempre manualmente che il pezzo da torrire sia in posizione stabile. Attenzione: staccate la spina dalla presa di corrente!
- Usate solo utensili originali affilati.
- Durante la tornitura di dischi di legno non rimanete nella zona in cui può venire proiettato il pezzo da lavorare.
- Con una sega a nastro o un traforo oscillante tagliate il meglio possibile i pezzi grandi ed irregolari da torrire. I pezzi da torrire molto irregolari vanno a scapito della vostra salute e della durata della macchina.
- In caso di nuovi pezzi da torrire cominciate fondamentalmente con la velocità più lenta possibile ed aumentatela mano a mano con il maggiore equilibrio del pezzo da torrire.
- Non usate dischi di legno con screpolature da ritiro visto che esiste un grande pericolo di rottura a causa della forza centrifuga.

**6.2 Interruttore ON/OFF (Fig. 13)**

- Il tornio può venire inserito premendo il pulsante verde "1".
- Per disinserire il tornio si deve premere il pulsante rosso "0".

**7. Pulizia, manutenzione e ordinazione dei pezzi di ricambio**

Prima di qualsiasi lavoro di pulizia staccate la spina dalla presa di corrente.

**7.1 Pulizia**

- Tenete il più possibile i dispositivi di protezione, le fessure di aerazione e la carcassa del motore liberi da polvere e sporco. Strofinare l'apparecchio con un panno pulito o soffiato con l'aria compressa a pressione bassa.
- Consigliamo di pulire l'apparecchio subito dopo averlo usato.
- Pulite l'apparecchio regolarmente con un panno asciutto ed un po' di sapone. Non usate detersivi o solventi perché questi ultimi potrebbero danneggiare le parti in plastica dell'apparecchio. Fate attenzione che non possa penetrare dell'acqua nell'interno dell'apparecchio.

**7.2 Problemi di avvio del motore**

Una pressione di serraggio troppo alta insieme ad una tensione della cinghia troppo forte possono causare dei problemi di avvio del motore, soprattutto in caso di alta velocità.

**Rimedio**

- Allentare la tensione della cinghia.
- Diminuire la pressione di serraggio sulla manovella della contropunta.
- Impostare una velocità alta solo per la lavorazione finale e fine dei pezzi.

**7.3 Spazzole al carbone**

In caso di uno sviluppo eccessivo di scintille fate controllare le spazzole al carbone da un elettricista.

Attenzione! Le spazzole al carbone devono essere sostituite solo da un elettricista.

**7.4 Manutenzione**

All'interno dell'apparecchio non si trovano altre parti sottoposte ad una manutenzione qualsiasi.



#### 7,5 Ordinazione di pezzi di ricambio:

Volendo commissionare dei pezzi di ricambio, si dovrebbe dichiarare quanto segue:

- modello dell'apparecchio
- numero dell'articolo dell'apparecchio
- numero d'ident. dell'apparecchio
- numero del pezzo di ricambio del ricambio necessitato

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

#### 8. Smaltimento e riciclaggio

L'apparecchio si trova in una confezione per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato.

L'apparecchio e i suoi accessori sono fatti di materiali diversi, per es. metallo e plastica.

Consegnate i pezzi difettosi allo smaltimento di rifiuti speciali. Per informazioni rivolgetevi ad un negozio specializzato o all'amministrazione comunale!



**⚠ Let op!**

Bij het gebruik van materieel dienen enkele veiligheidsmaatregelen te worden nageleefd om lichamelijk gevaar en schade te voorkomen. Lees daarom deze handleiding zorgvuldig door. Bewaar deze goed zodat u de informatie op elk moment kunt terugvinden. Mocht u dit toestel aan andere personen doorgeven, gelieve dan deze handleiding mee te geven.

Wij zijn niet aansprakelijk voor ongevallen of schade die te wijten zijn aan niet-naleving van deze handleiding en van de veiligheidsinstructies.

**1. Veiligheidsinstructies**

De overeenkomstige veiligheidsinstructies vindt u in de bijgaande brochure.

**⚠ WAARSCHUWING!****Lees alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen.**

Nalatigheden bij de inachtneming van de veiligheidsinstructies en aanwijzingen kunnen elektrische schok, brand en/of zware letsels tot gevolg hebben.

**Bewaar alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen voor de toekomst.**

**2. Beschrijving van het gereedschap (fig. 1)**

1. AAN/UIT-schakelaar
2. Eindmeenemer
3. Gereedschapssteun
4. Centreerpunt
5. Contraoer
6. Losse kop
7. Lossekopspil
8. Handwiel
9. Machinebed
10. Spanbeugel voor losse kop
11. Spanbeugel voor gereedschapssteun
12. Vleugelschroef
13. Borgschroef
14. Gereedschap
15. Stelplaat

**Omvang van de levering**

- Houtdraaibank
- losse kop (6)
- Gereedschapssteun (3)
- Eindmeenemer (2)
- Stelplaat (15)
- Gereedschap (14)

- Vleugelschroef (12)
- Handwiel (8)
- Krukgreep (8a)

**3. Reglementair gebruik**

De houtdraaibank dient enkel om hout te bewerken d.m.v. het gepaste draaigereedschap.

De machine mag slechts voor werkzaamheden worden gebruikt waarvoor ze bedoeld is. Elk ander verder gaand gebruik is niet reglementair. Voor daaruit voortvloeiende schade of verwondingen van welke aard dan ook is de gebruiker/bediener, niet de fabrikant, aansprakelijk.

Wij wijzen erop dat onze gereedschappen overeenkomstig hun bestemming niet geconstrueerd zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Wij geven geen garantie indien het gereedschap in ambachtelijke of industriële bedrijven alsmede bij gelijk te stellen activiteiten wordt gebruikt.

**4. Technische gegevens**

Netspanning:	230V ~ 50 Hz
Vermogen:	350 watt S2 30 min
Stationair toerental motor	1400 t/min.
Spiltoerental	810 - 2480 t/min
Draailengte	1000 mm
Draaidiameter max.	350 mm
Bescherming type:	IP 20
Geluidsdrukkniveau $L_{pA}$	66,0 dB
Geluidsvermogen $L_{WA}$	79,0 dB

**Inschakelduur:**

De inschakelduur S2 30 min (kortstondig bedrijf) betekent dat de motor met het nominale vermogen van 350 W enkel voor de tijd (30 min) vermeld op het kenplaatje voortdurend mag worden belast. Anders zou hij ontoelaatbaar warm worden. Tijdens de pauze koelt de motor weer af op zijn oorspronkelijke temperatuur.

**NL****Geluid**

Het geluid van dit elektrisch gereedschap is gemeten volgens DIN EN ISO 3744: 1995-11, DIN EN ISO 11201:

1996-07, ISO 7960 aanhangsel A: 1995-02.

Het geluid op de werkvloer kan 85 db (A) overschrijden. In dit geval zijn geluidswerende maatregelen voor de bediener vereist.

**5. Vóór inbedrijfstelling**

- De houdraalbank moet worden opgesteld zodat ze veilig staat, d.w.z. hij moet op een werkbank of een vast onderstel worden vastgeschroefd.
- Vóór inbedrijfstelling dienen alle afdekkingen en veiligheidsinrichtingen naar behoren te zijn gemonteerd.
- Controleer of de gegevens vermeld op het kenplaatje overeenkomen met de gegevens van het stroomnet alvorens het gereedschap aan te sluiten.
- Let op! Voordat u de machine anders uitrust (eindmeenemer / stelplaat) of van toerental verandert dient u principieel de netstekker uit het stopcontact te worden verwijderd om te voorkomen dat de machine, b.v. door andere personen, per ongeluk wordt aangezet.

**5.1 Montage (fig. 2-5)**

- Draai de vleugelschroef (12) de gereedschapssteun (3) in zoals getoond in fig. 2.
- Breng het handwiel (8) op de lossekopspil (7) aan zoals getoond in fig. 3. Let erop dat de zijkant van het handwiel (8) met de stiftap over het afgevlakte deel van de lossekopspil (7) wordt geleid. Haal de stiftap aan m.b.v. de bijgeleverde inbussleutel (fig. 4) en schroef de krukgreep (8a) op het handwiel (8) vast (fig. 5).

**5.2 Verstellen van de losse kop (fig. 6, pos. 6)**

- De losse kop (6) wordt verplaatst na het losdraaien van de spanbeugel (10) die zich onderaan het machinebed (9) bevindt.
- Na het afstellen van de optimale spandruk d.m.v. het handwiel (8) dient de lossekopspil (7) te worden geborgd d.m.v. de contraoer (5).

**5.3 Verstellen van de gereedschapssteun (fig. 7, pos. 3)**

- De gereedschapssteun (3) moet na het losdraaien van de vleugelschroef (12) in de hoogte worden versteld.
- De gereedschapssteun (3) kan na het loszetten van de spanbeugel (11) onderaan het machinebed (9) in de lengterichting worden verplaatst.

- De gereedschapssteun (3) moet zo dicht mogelijk bij het werkstuk worden gebracht zonder dit echter te raken.

**5.4 Afstellen van het toerental (fig. 8 - 10)**

- Netstekker uit het stopcontact verwijderen
- Borgschroef (13) losdraaien, deksel (16) van het huis openen en motorspanschroeven (17) losdraaien. V-snaarschijf (18) van de motor optillen teneinde de v-snaar (19) te ontspannen.
- V-snaar (19) naar het gewenste toerentaltrap verplaatsen (erop letten dat de v-snaar in lijn ligt!).
- Het spannen van de v-snaar gebeurt door neerlaten van de motor; het eigen gewicht van de motor is hierbij voldoende.
- Motorspanschroef (17) na het afstellen van het toerental terug aanhalen, deksel (16) van het huis sluiten en vastzetten d.m.v. de borgschroef (13).
- Een tabel met de overeenkomstige toerentalen bevindt zich aan de binnenkant van het deksel (16).

**5.4.1 Kiezen van het juiste toerental**

- Begin bij nieuwe draaistukken principieel met een zo laag mogelijke snelheid en verhoog die naarmate de onbalans van het te draaien stuk vermindert.
- Toerental vooraf kiezen volgens de srijsnelheidstabel, bij onrode werkstukken met een laag toerental beginnen.
- De keuze van het juiste toerental hangt bij het draaien van meerdere factoren af. (b.v. grootte, onbalans, materiaal etc. van het werkstuk)
- Als vuistregel geldt: Onrode werkstukken, grote werkstukken, hard hout – laag toerental.

**5.5 Eindmeenemer vervangen door stelplaat (fig. 11 - 12)**

- Zet de bijgeleverde moersleutel (14) aan op het sleutelvlak van de spil onmiddellijk achter de eindmeenemer (2).
- Draai de eindmeenemer (2) tegen de richting van de wijzers van de klok in los m.b.v. een tweede moersleutel (14) terwijl u met de andere sleutel tegenhoudt.
- Draai dan de stelplaat (15) de schroefdraad van de spil op en haal die op de spil aan m.b.v. de moersleutels (14).

**5.6 Eindmeenemer en losse center (fig. 1)**

- De eindmeenemer (2) dient om de motorcracht tijdens het draaien tussen centers over te brengen naar het werkstuk.
- Bij het werken tussen eindmeenemer (2) en centreerpunt (4) dient erop te worden gelet dat

het centreergat diep genoeg wordt geboord. Diameter van de centreerboor 5-8 mm. Spandruk niet te hoog kiezen. Werkstukken kunnen door een te hoge spandruk krom worden gebogen en breken.

- Om schroefdraad- of lagerschade te voorkomen dient de eindmeenemer (2) met een rubberen of houten hamer aan de voorkant van het werkstuk te worden ingedreven.
- Het losse centreerpunt (4) voorkomt het uitbranden van het in het werkstuk aan te brengen centreergat.

## 6. Bediening

### 6.1 Belangrijke aanwijzingen omtrent het werken met de houtdraaibank

- Let bij het kiezen van uw draaihout op knoesten en droogtescheuren. Gebruik enkel hout zonder scheuren en zonder vrij grote knoesten (bij kleine knoesten de persdruk van het draaigereedschap overeenkomstig voorzichtig kiezen).
- Controleer steeds met de hand of het te draaien goed vast zit. Let op! Netstekker uit het stopcontact verwijderen!
- Enkel het originele draaigereedschap in geslepen toestand gebruiken.
- Bij het draaien van houtschijven niet binnen de vliegkruis van het werkstuk staan.
- Grote ongebalanceerde te draaien goederen zo goed mogelijk op maat zagen d.m.v. de lint- of decoupeerzaag. Grote onbalans van het te draaien goed brengt uw gezondheid en de levensduur van de machine in gevaar.
- Begin bij nieuwe draaistukken principieel met een zo laag mogelijke snelheid en verhoog die naarmate de onbalans van het te draaien stuk vermindert.
- Geen houtschijven met droogtescheuren gebruiken, omdat die door centrifugale kracht uiteen kunnen barsten.

### 6.2 AAN/UIT-schakelaar (fig. 13)

- De houtdraaibank kan worden aangezet door de groene knop „1“ in te drukken.
- Om de houtdraaibank terug af te zetten moet u de rode knop „0“ indrukken.

## 7. Reiniging, onderhoud en bestellen van wisselstukken

Trek vóór alle schoonmaakwerkzaamheden de netstekker uit het stopcontact.

### 7.1 Reiniging

- Hou de veiligheidsinrichtingen, de ventilatiespleten en het motorhuis zo veel mogelijk vrij van stof en vuil. Wrijf het toestel met een schone doek af of blaas het met perslucht bij lage druk schoon.
- Het is aan te bevelen het toestel direct na elk gebruik te reinigen.
- Reinig het toestel regelmatig met een vochtige doek en wat zachte zeep. Gebruik geen reinigings- of oplosmiddelen; die zouden de kunststofcomponenten van het toestel kunnen aantasten. Let er goed op dat geen water in het toestel terechtkomt.

### 7.2 Startproblemen van de motor

Een te hoge spandruk in combinatie met een te hoge riemspanning kan leiden tot aanloopproblemen van de motor, vooral bij hoge snelheden.

### Verhelpen:

- Riemspanning verminderen.
- Spandruk aan het lossekophandwiel verminderen.
- Hoge snelheden enkel afstellen om werkstukken fijn af te werken.

### 7.3 Koolborstels

Bij bovenmatige vonkvorming laat u de koolborstels door een bekwame elektricien nazien.

Let op! De koolborstels mogen enkel door een bekwame elektricien worden vervangen.

### 7.4 Onderhoud

In het toestel zijn er geen andere te onderhouden onderdelen.

### 7.5 Bestellen van wisselstukken:

Gelieve bij het bestellen van wisselstukken volgende gegevens te vermelden:

- Type van het toestel
  - Artikelnummer van het toestel
  - Ident-nummer van het toestel
  - Wisselstuknummer van het benodigd stuk
- Actuele prijzen en info vindt u terug onder [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)



### 8. Afvalbeheer en recyclage

Het toestel bevindt zich in een verpakking om transportschade te voorkomen. Deze verpakking is een grondstof en bijgevolg herbruikbaar of kan de grondstofkringloop terug worden ingebracht. Het toestel en zijn accessoires bestaan uit diverse materialen, zoals b.v. metaal en kunststof. Ontdoet u zich van defecte onderdelen op de inzamelplaats waar u gevaarlijke afvalstoffen mag afgeven. Informeer u in uw speciaalzaak of bij uw gemeentebestuur!

**⚠ ¡Atención!**

Al usar aparatos es preciso tener en cuenta una serie de medidas de seguridad para evitar lesiones o daños. Por este motivo, es preciso leer atentamente estas instrucciones de uso. Guardar esta información cuidadosamente para poder consultarla en cualquier momento. En caso de entregar el aparato a terceras personas, será preciso entregarles, asimismo, el manual de instrucciones. No nos hacemos responsables de accidentes o daños provocados por no tener en cuenta este manual y las instrucciones de seguridad.

**1. Instrucciones de seguridad**

Encontrará las instrucciones de seguridad correspondientes en el prospecto adjunto.

**⚠ ¡AVISO!**

**Lea todas las instrucciones de seguridad e indicaciones.**

El incumplimiento de dichas instrucciones e indicaciones puede provocar descargas, incendios y/o daños graves.

**Guarde todas las instrucciones de seguridad e indicaciones para posibles consultas posteriores.**

**2. Descripción del aparato (fig. 1)**

1. Interruptor ON/OFF
2. Arrastrador frontal
3. Soporte de herramienta
4. Punta de centrado
5. Contratuerca
6. Cabezal móvil
7. Husillo del cabezal móvil
8. Manivela
9. Banco de máquina
10. Estribo de sujeción para el cabezal móvil
11. Estribo de sujeción para soporte de herramienta
12. Tornillo de orejetas
13. Tornillo de seguridad
14. Herramienta
15. Plato de torno

**Volumen de entrega**

- Tomo de madera
- Cabezal móvil (6)
- Soporte de herramienta (3)
- Arrastrador frontal (2)
- Plato de torno (15)
- Herramienta (14)

- Tornillo de orejetas (12)
- Manivela (8)
- Mango de manivela (8a)

**3. Uso adecuado**

El torno de madera sirve exclusivamente para trabajar madera con los utensilios adecuados.

Utilizar la máquina sólo en los casos que se indican explícitamente como de uso adecuado. Cualquier otro uso no será adecuado. En caso de uso inadecuado, el fabricante no se hace responsable de daños o lesiones de cualquier tipo; el responsable es el usuario u operario de la máquina.

Tener en consideración que nuestro aparato no está indicado para un uso comercial, industrial o en taller. No asumiremos ningún tipo de garantía cuando se utilice el aparato en zonas industriales, comerciales o talleres, así como actividades similares.

**4. Características técnicas**

Tensión de red:	230 V ~ 50 Hz
Potencia:	350 W S2 30 min
Velocidad en vacío motor	1400 r.p.m.
Velocidad del husillo	810 - 2480 r.p.m.
Distancia entre puntas	1000 mm
Diámetro máx. de torno	350 mm
Tipo de protección:	IP 20
Nivel de presión acústica $L_{pA}$	66,0 dB
Nivel de potencia acústica $L_{WA}$	79,0 dB

**Duración de funcionamiento:**

La duración de funcionamiento S2 30 min (breve) indica que el motor con la potencia nominal (350 W) únicamente se puede hacer funcionar durante el tiempo indicado en la placa de datos (30 min). De lo contrario, se sobrepasarían los límites de calentamiento admisibles. Durante el descanso, el motor se enfría volviendo a alcanzar su temperatura inicial.

**E****Ruido**

El ruido producido por esta herramienta eléctrica se mide según la norma DIN EN ISO 3744: 1995-11, DIN EN ISO 11201: 1996-07, ISO 7960 anexo A:1995-02.

El ruido en la zona de trabajo puede sobrepasar los 85 dB (A). En este caso, se deben tomar medidas de insonorización para el operario.

**5. Antes de la puesta en marcha**

- Poner el torno de madera en una posición estable, es decir, fijarlo con tornillos a un banco de trabajo o a un soporte inferior.
- Antes de la puesta en marcha, se deben instalar debidamente todas las cubiertas y dispositivos de seguridad.
- Antes de conectar la máquina, asegurarse de que los datos de la placa de identificación coincidan con los datos de la red eléctrica.
- **Atención!** Antes de reequipar la máquina (arrastrador frontal/plato de torno) o cambiar el número de revoluciones es preciso desenchufarla de la red eléctrica para evitar que se conecte de forma involuntaria, p. ej., por terceras personas.

**5.1 Montaje (fig. 2-5)**

- Atornillar el tornillo de orejetas (12) en el soporte de la pieza (3) según se muestra en la figura 2.
- Encajar la manivela (8) en el husillo del cabezal móvil (7) según se ilustra en la figura 3. Para ello asegurar que la manivela (8) con el tornillo prisionero se pase sobre la pieza aplanada del husillo del cabezal móvil (7). Apretar el tornillo prisionero con la llave allen suministrada (fig. 4) y atornillar el mango de manivela (8a) a la manivela (8) (fig. 5).

**5.2 Ajuste del cabezal móvil (fig. 6/pos. 6)**

- El cabezal móvil (6) se ajusta soltando el estribo de sujeción (10) situado en la parte inferior del banco de la máquina (9).
- Tras regular la presión de sujeción óptima con ayuda de la manivela (8), es preciso asegurar el husillo del cabezal móvil (7) con ayuda de la contratuerca (5).

**5.3 Ajustar el soporte de la herramienta (fig. 7/pos. 3)**

- Ajustar la altura del soporte de la herramienta (3), para ello soltar los tornillos de orejetas (12).
- El soporte de herramienta (3) se puede ajustar longitudinalmente tras soltar el estribo de sujeción (11) situado bajo el banco de

la máquina (9).

- Se deberá acercar lo máximo posible el soporte de la herramienta (3) a la pieza pero sin tocarla.

**5.4 Ajuste de las revoluciones (fig. 8 - 10)**

- Desenchufar el aparato
- Soltar el tornillo de seguridad (13), abrir la tapa de la carcasa (16) y aflojar los tornillos de apriete del motor (17). Elevar la polea de correa del motor (18) para destensar la correa trapezoidal (19).
- Poner la correa trapezoidal (19) en el nivel de revoluciones deseado (prestar atención a la alineación!).
- La correa se tensa al soltar el motor, para lo que basta con el propio peso del motor.
- Tras ajustar las revoluciones volver a apretar el tornillo de apriete del motor (17), cerrar la tapa de la carcasa (16) y fijarla con un tornillo de seguridad (13).
- En el interior de la tapa de la carcasa (16) se encuentra una tabla con las revoluciones correspondientes.

**5.4.1 Elección de la velocidad adecuada**

- En el caso de nuevas piezas para torneear, empezar a ser posible con la velocidad inferior e ir aumentándola cuanto mayor sea el equilibrio de la pieza para torneear.
- Elegir las revoluciones conforme a la tabla de velocidades de corte, en el caso de piezas no redondeadas comenzar a un número de revoluciones inferior.
- La elección de las revoluciones adecuadas depende de diversos factores (p. ej., dimensiones, desniveles, material, etc. de la pieza).
- La regla general dice lo siguiente: piezas no redondeadas, piezas grandes, maderas duras: número bajo de revoluciones.

**5.5 Colocación del arrastrador frontal en el plato de torno (fig. 11 - 12)**

- Poner la llave de ajuste (14) en la superficie sobre el husillo, justo detrás del arrastrador frontal (2).
- Con una llave de ajuste (14) soltar el arrastrador frontal (2) girándolo hacia la izquierda mientras lo sujeta con la otra llave.
- A continuación, girar el plato de torno (15) en la rosca del husillo y apretarlo al mismo con ayuda de la llave de ajuste (14).

### 5.6. Arrastrador frontal y contrapunta giratoria (fig. 1)

- El arrastrador frontal (2) sirve para transmitir la fuerza del motor a la pieza al tornar entre las puntas.
- Al trabajar entre el arrastrador frontal (2) y la punta de centrado (4) es preciso asegurar que la perforación de centrado sea lo suficientemente profunda. Diámetro de la perforación de centrado 5-8 mm. No seleccionar una presión de sujeción demasiado alta. Las piezas se pueden arquear si se someten a demasiada presión de sujeción y romperse.
- Para evitar dañar la rosca o el rodamiento, es preciso encajar el arrastrador frontal (2) en la parte frontal de la pieza con mazo de goma o de madera.
- La punta de centrado giratoria (4) evita que se corra la perforación de centrado a practicar en la pieza.

## 6. Manejo

### 6.1 Advertencias importantes sobre el funcionamiento

- A la hora de elegir la madera para torneear comprobar que no presente ramas ni hendiduras de secado. Utilizar exclusivamente maderas sin grietas y sin ramas (en el caso de ramas pequeñas, elegir la presión de aplicación del utensilio adecuada).
- Comprobar siempre manualmente que la pieza esté bien sujeta. Atención: ¡Desenchufar el aparato!
- Utilizar exclusivamente utensilios para torneear originales afilados.
- Al girar discos de madera no estar en el margen de giro de la pieza.
- Cortar al máximo posible con una sierra de maquetería o de cinta sinfin las piezas de gran tamaño e irregulares. Las piezas muy irregulares ponen en peligro la salud del operario y el funcionamiento de la máquina.
- En el caso de nuevas piezas para torneear, empezar a ser posible con la velocidad inferior e ir aumentándola cuanto mayor sea el equilibrio de la pieza para torneear.
- No utilizar discos de madera que presenten hendiduras de secado, puesto que existe un mayor peligro de que se rompan a causa de la fuerza centrífuga.

### 6.2 Interruptor ON/OFF (fig 13)

- Presionando la tecla verde "1" se puede conectar el torno de madera.
- Para volver a desconectar el torno de madera se deberá presionar la tecla roja "0".

## 7. Mantenimiento, limpieza y pedido de piezas de repuesto

Desenchufar siempre antes de realizar algún trabajo de limpieza.

### 7.1 Limpieza

- Reducir al máximo posible la suciedad y el polvo en los dispositivos de seguridad, las rendijas de ventilación y la carcasa del motor. Frotar el aparato con un paño limpio o soplarlo con aire comprimido manteniendo la presión baja.
- Se recomienda limpiar el aparato tras cada uso.
- Limpiar el aparato con regularidad con un paño húmedo y un poco de jabón blando. No utilizar productos de limpieza o disolventes ya que se podrían deteriorar las piezas de plástico del aparato. Es preciso tener en cuenta que no entre agua en el interior del aparato.

### 7.2 Problemas de accionamiento del motor

Una presión de sujeción demasiado alta y una tensión de correa demasiado fuerte pueden conllevar problemas en la puesta en marcha del motor, especialmente a altas velocidades.

#### Solución:

- Aflojar la tensión de la correa.
- Reducir la presión de sujeción en la manivela del cabezal móvil.
- Ajustar velocidades altas solo para el tratamiento final y fino de las piezas.

### 7.3 Escobillas de carbón

En caso de formación excesiva de chispas, ponerse en contacto con un electricista especializado para que compruebe las escobillas de carbón.

¡Atención! Las escobillas de carbón sólo deben ser cambiadas por un electricista.

### 7.4 Mantenimiento

No hay que realizar el mantenimiento a más piezas en el interior del aparato.

**E**

**7.5 Pedido de piezas de recambio:**

Al solicitar recambios se indicarán los datos siguientes:

- Tipo de aparato
- No. de artículo del aparato
- No. de identidad del aparato
- No. del recambio de la pieza necesitada.

Encontrará los precios y la información actual en [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

**8. Eliminación y reciclaje**

El aparato está protegido por un embalaje para evitar daños producidos por el transporte. Este embalaje es materia prima y, por eso, se puede volver a utilizar o llevar a un punto de reciclaje. El aparato y sus accesorios están compuestos de diversos materiales, como, p. ej., metal y plástico. Depositar las piezas defectuosas en un contenedor destinado a residuos industriales. Informarse en el organismo responsable al respecto en su municipio o en establecimientos especializados.





**Konformitätserklärung**

ISC-GmbH · Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/sar

erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel  
 declares conformity with the EU Directive and standards marked below for the article  
 déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article  
 verklaart de volgende conformiteit in overeenstemming met de EU-richtlijn en normen voor het artikel  
 declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo  
 declara a seguinte conformidade de acordo com a directiva CE e normas para o artigo  
 förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln  
 ilmoittaa seuraavaa Euroopan unionin direktiivien ja normien mukaista yhdenmukaisuutta tuotteelle  
 erklærer herved følgende samsvar med EU-direktiv og standarder for artikkelen  
 заявляет о соответствии товара следующим директивам и нормам ЕС  
 izjavljuje sljedeću uskladenost s odredbama i normama EU za artikl.  
 declară următoarea conformitate cu linia directoare CE și normele valabile pentru articolul.  
 ürün ile ilgili olarak AB Yönetmelikleri ve Normları gereğince aşağıdaki uygunluk açıkları masını sunar.  
 δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση με την Οδηγία ΕΕ και τα πρότυπα για το προϊόν

dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo  
 atesteterer følgende overensstemmelse i henhold til EU-direktiv og standarder for produkt  
 prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norm pro výrobek.  
 a következő konformitást jelenti ki a termékerekre vonatkozó EU-irányvonalak és normák szerint  
 pojasnjuje sledečo skladnost po smernici EU in normah za artikel.  
 deklaruje zgodnost wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.  
 vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EU a noriem pre výrobok.  
 декларира следното съответствие съгласно директивите и нормите на ЕС за продукта.  
 заявляе про відповідність згідно з Директивою СС та стандартами, чинними для даного товару  
 deklareerib vastavuse järgnevale EL direktiivi dele ja normidele  
 deklaruoja atitikti pagal ES direktyvas ir normas  
 straipsniui  
 izjavljuje sledeći konformitet u skladu s odredbom EZ i normama za artikl  
 Atbilstības sertifikāts apliecina zemā minēto preču atbilstību ES direktīvām un standartiem  
 Samræmleifirýsing staðfestir eftirfarandi samræmi samkvæmt reglum Evrópubandalagsins og stöðlum fyrir vörur

**Drehseilbank BT-WW 1000**

<input checked="" type="checkbox"/> 98/37/EC	<input type="checkbox"/> 87/404/EEC
<input checked="" type="checkbox"/> 2006/95/EC	<input type="checkbox"/> R&TTED 1999/5/EC
<input type="checkbox"/> 97/23/EC	<input type="checkbox"/> 2000/14/EG_2005/88/EC:
<input checked="" type="checkbox"/> 2004/108/EC	<input type="checkbox"/> 95/54/EC:
<input type="checkbox"/> 90/396/EEC	<input type="checkbox"/> 97/68/EC:
<input type="checkbox"/> 89/686/EEC	

EN 61029-1; EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3

Landau/sar, den 10.08.2007

*[Signature]*  
 Weichselgartner  
 General-Manager

*[Signature]*  
 Li Wentao  
 Product-Management

Art.-Nr.: 43.121.02 I.-Nr.: 01017 Archivierung: 4312100-34-4141800  
 Subject to change without notice



■  
② Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetze durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigelegte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

② Uniquement pour les pays de l'Union Européenne

Ne jetez pas les outils électriques dans les ordures ménagères.

Selon la norme européenne 2002/96/CE relative aux appareils électriques et systèmes électroniques usés et selon son application dans le droit national, les outils électriques usés doivent être récoltés à part et apportés à un recyclage respectueux de l'environnement.

Possibilité de recyclage en alternative à la demande de renvoi :

Le propriétaire de l'appareil électrique est obligé, en guise d'alternative à un envoi en retour, à contribuer à un recyclage effectué dans les règles de l'art en cas de cessation de la propriété. L'ancien appareil peut être remis à un point de collecte dans ce but. Cet organisme devra éliminer dans le sens de la Loi sur le cycle des matières et les déchets. Ne sont pas concernés les accessoires et ressources fournis sans composants électroniques.

② Solo per paesi membri dell'UE

Non gettate gli utensili elettrici nei rifiuti domestici.

Secondo la Direttiva europea 2002/96/CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e l'applicazione nel diritto nazionale gli elettrotensili usati devono venire raccolti separatamente e smaltiti in modo ecologico.

Alternativa di riciclaggio alla richiesta di restituzione

Il proprietario dell'apparecchio elettrico è tenuto in alternativa, invece della restituzione, a collaborare in modo che lo smaltimento venga eseguito correttamente in caso ceda l'apparecchio. L'apparecchio vecchio può anche venire consegnato ad un centro di raccolta che provvede poi allo smaltimento secondo le norme nazionali sul riciclaggio e sui rifiuti. Non ne sono interessati gli accessori e i mezzi ausiliari senza elementi elettrici forniti insieme ai vecchi apparecchi.

Ⓜ Enkel voor EU-landen

Elektrisch gereedschap hoort niet bij het huisvuil thuis.

Volgens de Europese richtlijn 2002/96/EG op afgedankte elektrische en elektronische toestellen en omzetting in nationaal recht dienen afgedankte elektrische gereedschappen afzonderlijk te worden verzameld en milieuvriendelijk te worden gerecycleerd.

Recyclagealternatief i.p.v. het verzoek het toestel terug te sturen:

In plaats van het elektrische toestel terug te sturen is alternatief de eigenaar van het toestel gehouden mee te werken aan de adequate recyclage als het eigendom wordt opgegeven. Hiervoor kan het afgedankte toestel eveneens bij een inzamelplaats worden afgegeven waar het toestel wordt verwijderd als bedoeld in de wetgeving in zake afvalverwerking en recyclage. Dit geldt niet voor toebehoorstukken en hulpmiddelen zonder elektrische componenten die bij de afgedankte toestellen zijn bijgevoegd.

Ⓜ Sólo para países miembros de la UE

No tire herramientas eléctricas en la basura casera.

Según la directiva europea 2002/96/CE sobre aparatos usados electrónicos y eléctricos y su aplicación en el derecho nacional, dichos aparatos deberán recojerse por separado y eliminarse de modo ecológico para facilitar su posterior reciclaje.

Alternativa de reciclaje en caso de devolución:

El propietario del aparato eléctrico, en caso de no optar por su devolución, está obligado a reciclar adecuadamente dicho aparato eléctrico. Para ello, también se puede entregar el aparato usado a un centro de reciclaje que trate la eliminación de residuos respetando la legislación nacional sobre residuos y su reciclaje. Esto no afecta a los medios auxiliares ni a los accesorios sin componentes eléctricos que acompañan a los aparatos usados.

Ⓢ

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

Ⓢ

La réimpression ou une autre reproduction de la documentation et des documents d'accompagnement des produits, même incomplète, n'est autorisée qu'avec l'agrément exprès de l'entreprise ISC GmbH.

Ⓢ

La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della ISC GmbH.

Ⓢ

Nadruk of andere reproductie van documentatie en geleidepapieren van de producten, geheel of gedeeltelijk, enkel toegestaan mits uitdrukkelijke toestemming van ISC GmbH.

Ⓢ

La reimpresión o cualquier otra reproducción de documentos e información adjunta a productos, incluida cualquier copia, sólo se permite con la autorización expresa de ISC GmbH.

- Ⓢ Technische Änderungen vorbehalten
- Ⓢ Sous réserve de modifications
- Ⓢ Con riserva di apportare modifiche tecniche
- Ⓢ Technische wijzigingen voorbehouden
- Ⓢ Salvo modificaciones técnicas

## F BULLETIN DE GARANTIE

Chère Cliente, Cher Client,

Nos produits sont soumis à un contrôle de qualité très strict. Si cet appareil devait toutefois ne pas fonctionner impeccablement, nous en serions désolés. Dans un tel cas, nous vous prions de bien vouloir prendre contact avec notre service après-vente à l'adresse indiquée sur le bulletin de garantie. Nous restons également volontiers à votre disposition au numéro de téléphone de service indiqué plus bas. Pour faire valoir une demande de garantie, ce qui suit est valable :

1. Les conditions de garantie régissent les prestations de garantie supplémentaires. Vos droits de garantie légaux ne sont en rien altérés par la garantie présente. Notre prestation de garantie est gratuite.
2. La prestation de garantie s'applique exclusivement aux défauts occasionnés par des vices de fabrication ou de matériau et est limitée à l'élimination de ces défauts ou encore au remplacement de l'appareil. Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Un contrat de garantie ne peut avoir lieu dès lors que l'appareil est utilisé à des activités dans des entreprises professionnelles, artisanales ou industrielles ou toute autre activité du même genre. Sont également exclus de notre garantie : les prestations de substitution de dommages dus aux transports, les dommages occasionnés par le non-respect des instructions de montage ou en raison d'une installation non conforme, du non-respect du mode d'emploi (comme par exemple le raccordement à une mauvaise tension réseau ou à un mauvais type de courant), les applications abusives ou non conformes (comme par exemple une surcharge de l'appareil ou encore l'emploi d'accessoires non homologués), le non-respect des prescriptions de maintenance et de sécurité, l'infiltration de corps étrangers dans l'appareil (comme par exemple du sable, des pierres ou de la poussière), l'emploi de la force ou l'influence extérieure (comme par exemple les dommages dus à une chute), ainsi que l'usure normale conforme à l'utilisation.

Le droit à la garantie disparaît dès lors que des interventions ont lieu sur l'appareil.

3. Le délai de garantie s'élève à 2 ans et commence à la date de l'achat de l'appareil. Les demandes de garanties doivent être présentées avant écoulement du délai de garantie, dans les deux semaines suivant le moment auquel le défaut a été reconnu. Toute reconnaissance de demande de garantie après écoulement du délai de garantie est exclue. La réparation ou l'échange de l'appareil n'entraîne nullement une prolongation de la durée de garantie. Elle ne fait pas non plus commencer un nouveau délai de garantie, en raison de cette prestation, pour l'appareil ou pour toute autre pièce de rechange intégrée. Ceci est également valable lorsqu'un service après-vente sur place a été consulté.
4. Pour faire reconnaître votre demande de garantie, veuillez nous envoyer l'appareil défectueux franco de port à l'adresse indiquée ci-dessous. Ajoutez à l'envoi l'original du bon d'achat ou de tout autre preuve de l'achat datée. Veuillez donc toujours bien conserver le bon d'achat en guise de preuve ! Décrivez la raison de la réclamation le plus précisément possible. Si le défaut de l'appareil est compris dans notre prestation de garantie, nous vous retournerons sans délai un appareil réparé ou encore un nouveau.

Bien entendu, nous sommes prêts également à réparer les appareils défectueux contre remboursement des frais, dès lors que l'appareil n'est plus ou pas garanti. Pour ce faire, veuillez envoyer l'appareil à notre adresse de service après-vente.

# ① CERTIFICATO DI GARANZIA

## Gentili clienti,

i nostri prodotti sono soggetti ad un rigido controllo di qualità. Se l'apparecchio non dovesse tuttavia funzionare correttamente, ci scusiamo e vi preghiamo di rivolgervi al nostro servizio di assistenza clienti all'indirizzo indicato in questa scheda di garanzia. Siamo a vostra disposizione anche telefonicamente al numero del servizio assistenza sotto indicato. Per la rivendicazione dei diritti di garanzia vale quanto segue:

1. Queste condizioni di garanzia regolano ulteriori prestazioni di garanzia. La presente garanzia non tocca i vostri diritti al ricorso di garanzia previsti dalla legge. Le nostre prestazioni di garanzia sono per voi gratuite.
2. La prestazione di garanzia riguarda esclusivamente le anomalie riconducibili a difetti del materiale o di produzione ed è limitata all'eliminazione di queste anomalie o alla sostituzione dell'apparecchio. Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Un contratto di garanzia non viene concluso quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o con attività equivalenti. Dalla nostra garanzia sono escluse inoltre le prestazioni di risarcimento per danni dovuti al trasporto o danni causati dalla mancata osservanza delle istruzioni per il montaggio o per installazione non corretta, dalla mancata osservanza delle istruzioni per l'uso (come per es. collegamento a tensione di rete o tipo di corrente non corretto), dall'uso improprio o illecito (come per es. sovraccarico dell'apparecchio o utilizzo di utensili o accessori non consentiti), dalla mancata osservanza delle norme di sicurezza e di manutenzione, dalla penetrazione di corpi estranei nell'apparecchio (come per es. sabbia, pietre o polvere), dall'impiego della forza o dall'influsso esterno (come per es. danni dovuti a caduta) e dall'usura normale e dovuta all'impiego.  
  
I diritti di garanzia decadono quando sono già effettuati interventi sull'apparecchio.
3. Il periodo di garanzia è 2 anni e inizia alla data d'acquisto dell'apparecchio. I diritti di garanzia devono essere fatti valere prima della scadenza del periodo di garanzia, entro due settimane dopo avere accertato il difetto. È esclusa la rivendicazione di diritti di garanzia dopo la scadenza del relativo periodo. La riparazione o la sostituzione dell'apparecchio non comporta una proroga del periodo di garanzia e con questa prestazione per l'apparecchio o per pezzi di ricambio eventualmente installati non inizia un nuovo periodo di garanzia. Questo vale anche nel caso si ricorra ad un servizio sul posto.
4. Per la rivendicazione dei vostri diritti di garanzia inviate l'apparecchio difettoso franco di porto all'indirizzo sotto indicato. Allegate lo scontrino di cassa in originale o un'altra prova d'acquisto che riporti la data. Conservate bene perciò lo scontrino di cassa come prova! Indicate il motivo di reclamo nel modo più dettagliato possibile. Se il difetto dell'apparecchio rientra nella nostra prestazione di garanzia, ricevete l'apparecchio riparato o un apparecchio nuovo a stretto giro di posta.

Naturalmente effettuiamo a pagamento anche riparazioni sull'apparecchio che non rientrano o non rientrano più nella garanzia. A tale scopo inviate l'apparecchio all'indirizzo del servizio assistenza.

# GARANTIEBEWIJS

## Geachte klant,

onze producten zijn aan een strenge kwaliteitscontrole onderhevig. Mocht dit apparaat echter ooit niet naar behoren functioneren, spijt het ons ten zeerste en vragen u zich tot onze servicedienst onder het adres vermeld op dit garantiebewijs te wenden. Wij staan ook graag telefonisch tot uw dienst via het hieronder vermelde servicetelefoonnummer. Voor vorderingen in verband met garantie geldt het volgende:

1. Deze garantievoorwaarden regelen bijkomende garantieprestaties. Uw wettelijke garantieclaims blijven onaangetast door deze garantie. Onze garantieprestatie is voor uw gratis.
2. De garantieprestatie heeft uitsluitend betrekking op gebreken die te wijten zijn aan materiaal- of fabricagefouten en is beperkt tot het verhelpen van deze gebreken of het vervangen van het apparaat. Wij wijzen erop dat onze apparaten overeenkomstig hun bestemming niet geconstrueerd zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Een garantieovereenkomst komt daarom niet tot stand als het apparaat in ambachtelijke of industriële bedrijven alsmede bij gelijk te stellen activiteiten wordt gebruikt. Uitgesloten van onze garantie zijn verder schadeloosstellingen voor transportschade, schade door niet-naleving van de montage-instructies of op grond van ondeskundige installatie, niet-naleving van de handleiding (zoals door b.v. aansluiting op een verkeerde netspanning of stroomsoort), oneigenlijke of onoordeelkundige toepassingen (zoals b.v. overbelasting van het apparaat of gebruik van niet toegestane inzetgereedschappen of toebehoren), niet-naleving van de onderhouds- en veiligheidsbepalingen, binnendringen van vreemde voorwerpen in het apparaat (zoals b.v. zand, stenen of stof), gebruikmaking van geweld of invloeden van buitenaf (zoals b.v. schade door neervallen) alsmede door normale slijtage die zich bij het doelmatig gebruik van het apparaat voordoet.  
  
Er kan geen aanspraak op garantie worden gemaakt als op het apparaat reeds ingrepen werden uitgevoerd.
3. De garantieperiode bedraagt 2 jaar en gaat in op de datum van aankoop van het apparaat. Garantieclaims dienen voor het verloop van de garantieperiode binnen de twee weken na het vaststellen van het defect geldend te worden gemaakt. Het geldend maken van garantieclaims na verloop van de garantieperiode is uitgesloten. De herstelling of vervanging van het apparaat leidt noch tot een verlenging van de garantieperiode noch wordt door deze prestatie een nieuwe garantieperiode voor het apparaat of voor eventueel ingebouwde wisselstukken op gang gebracht. Dit geldt ook bij het ter plaatse uitvoeren van een serviceactiviteit.
4. Om een garantieclaim geldend te maken dient u het defecte apparaat franco op te sturen aan het hieronder vermelde adres. Voeg het originele verkoopbewijs of een ander gedateerd bewijs van aankoop bij. Gelieve daarom de kassabon als bewijs goed te bewaren! Wij verzoeken u de reden van de klacht zo nauwkeurig mogelijk te beschrijven. Valt het defect van het apparaat binnen onze garantieprestatie bezorgen wij u per omgaande een hersteld of nieuw apparaat terug.

Uiteraard staan wij ook tot u dienst om mits betaling van de kosten defecten van het apparaat te verhelpen die buiten de garantieomvang vallen. Te dien einde stuurt u het apparaat aan ons serviceadres op.

# **E CERTIFICADO DE GARANTÍA**

## **Estimado cliente:**

Nuestros productos están sometidos a un estricto control de calidad. No obstante, lamentaríamos que este aparato dejara de funcionar correctamente, en tal caso, le rogamos que se dirija a nuestro servicio de atención al cliente en la dirección indicada en la parte inferior de la presente tarjeta de garantía. Con mucho gusto le atenderemos también telefónicamente en el número de servicio indicado a continuación. Para hacer válido el derecho de garantía, proceda de la siguiente forma:

1. Estas condiciones de garantía regulan prestaciones de la garantía adicionales. Sus derechos legales a prestación de garantía no se ven afectados por la presente garantía. Nuestra prestación de garantía es gratuita para usted.
2. La prestación de garantía se extiende exclusivamente a defectos ocasionados por fallos de material o de producción y está limitada a la reparación de los mismos o al cambio del aparato. Tenga en consideración que nuestro aparato no está indicado para un uso comercial, en taller o industrial. Por lo tanto, no procederá un contrato de garantía cuando se utilice el aparato en zonas industriales, comerciales o talleres, así como actividades similares. De nuestra garantía se excluye cualquier otro tipo de prestación adicional por daños ocasionados por el transporte, daños ocasionados por la no observancia de las instrucciones de montaje o por una instalación no profesional, no observancia de las instrucciones de uso (como, p. ej., conexión a una tensión de red o corriente no indicada), aplicaciones impropias o indebidas (como, p. ej., sobrecarga del aparato o uso de herramientas o accesorios no homologados), no observancia de las disposiciones de mantenimiento y seguridad, introducción de cuerpos extraños en el aparato (como, p. ej., arena, piedras o polvo), uso violento o influencias externa (como, p. ej., daños por caídas), así como por el desgaste habitual por el uso.

El derecho a garantía pierde su validez cuando ya se hayan realizado intervenciones en el aparato.

3. El periodo de garantía es de 2 años y comienza en la fecha de la compra del aparato. El derecho de garantía debe hacerse válido, antes de finalizado el plazo de garantía, dentro de un periodo de dos semanas una vez detectado el defecto. El derecho de garantía vence una vez transcurrido el plazo de garantía. La reparación o cambio del aparato no conllevará ni una prolongación del plazo de garantía ni un nuevo plazo de garantía ni para el aparato ni para las piezas de repuesto montadas. Esto también se aplica en el caso de un servicio *in situ*.
4. Para hacer efectivo su derecho a garantía, envíe gratuitamente el aparato defectuoso a la dirección indicada a continuación. Adjunte el original del ticket de compra u otro tipo de comprobante de compra con fecha. ¡A tal efecto, guarde en lugar seguro el ticket de compra como comprobante! Describa con la mayor precisión posible el motivo de la reclamación. Si nuestra prestación de garantía incluye el defecto aparecido en el aparato, recibirá de inmediato un aparato reparado o nuevo de vuelta.

Naturalmente, también solucionaremos los defectos del aparato que no se encuentren comprendidos o ya no se encuentren comprendidos en la garantía, en este caso contra reembolso de los costes. Para ello, envíe el aparato a nuestra dirección de servicio técnico.



## **D GARANTIEURKUNDE**

### **Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,**

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die unten angegebene Servicereferenznummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.  
Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.

3. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
4. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches übersenden Sie bitte das defekte Gerät portofrei an die unten angegebene Adresse. Fügen Sie den Verkaufsbeleg im Original oder einen sonstigen datierten Kaufnachweis bei. Bitte bewahren Sie deshalb den Kassenbon als Nachweis gut auf! Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantieumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

#### **ISC GmbH • Eschenstraße 6 • 94405 Landau/Isar (Deutschland)**

Telefon: +49 [0] 180 5 120 509 • Telefax +49 [0] 180 5 835 830 (Anruferkosten: 0,14 Euro/Minute, Festnetz der T-Com)  
E-Mail: [info@isc-gmbh.info](mailto:info@isc-gmbh.info) • Internet: [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

<b>1</b> Service Hotline: 01805 120 509 • <a href="http://www.isc-gmbh.info">www.isc-gmbh.info</a> <small>(0,14 € / min., Festnetz-Com) • Mo-Fr, 8:00-20:00 Uhr</small>	
<b>2</b> Name:	Retouren-Nr. ISC:
Strasse / Nr.:	Telefon:
PLZ	Mobil:
Ort	
<b>3</b> Welcher Fehler ist aufgetreten (genaue Angabe):	
Art-Nr.:	I-Nr.:
<b>4</b> <b>Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,</b> bitte beschreiben Sie uns die von Ihnen festgestellte Fehlfunktion Ihres Gerätes als Grund Ihrer Beanstandung möglichst genau. Dadurch können wir für Sie Ihre Reklamation schneller bearbeiten und Ihnen schneller helfen. Eine zu ungenaue Beschreibung mit Begriffen wie „Gerät funktioniert nicht“ oder „Gerät defekt“ verzögert hingegen die Bearbeitung erheblich.	
<b>4</b> Garantie: JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/> Kaufbeleg-Nr. / Datum:	

1 Service Hotline kontaktieren oder bei ISC-Webadresse anmelden - es wird Ihnen eine Retourennummer zugeweiht. 2 Ihre Anschrift eingeben. 3 Fehlerbeschreibung und Art-Nr. und I-Nr. angeben. 4 Garantiefeld JA/NEIN ankreuzen sowie Kaufbeleg-Nr. und Datum angeben und eine Kopie des Kaufbelegs beilegen

EH 11/2007